

# Zusatzmodul

# Familienmediation

Die Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Wirtschaft, bietet für ausgebildete Mediatorinnen und Mediatoren ein Zusatzmodul Familienmediation an. Der Umfang beträgt 30 Stunden, was die Anerkennung als FachmediatorIn erlaubt.

Das Modul gliedert sich in einen psychosozialen und in einen juristischen Teil und basiert auf dem Ansatz der systemischen Beratung mit Paaren und Familien. Es werden neben dem juristischen Fachwissen Erkenntnisse aus der Konfliktforschung, aus der Scheidungsforschung, aus der Sozialpsychologie und aus der Entwicklungspsychologie vermittelt.

Die Fortbildung findet in 3 Blöcken à 2 Tagen statt.

## **Lernziele**

Erweiterung der Handlungskompetenz durch

1. das Erkennen von Paar- und Familienstrukturen.
2. ein erweitertes Verständnis von Kindern und ihren Familien in Krisensituationen.
3. das Verstehen der Familiendynamik in Übergangssituationen.
4. die Utilisierung des Rechts im Kontext von Mediation.
5. das Einbringen und Umsetzen der erworbenen Kenntnisse in die kreative Gestaltung des Mediationsprozesses.

## **Zielpublikum**

Das Zusatzmodul richtet sich an ausgebildete Mediatorinnen und Mediatoren.

## **Inhalte**

### **Baustein 1**

#### **Einführung in psychosoziales Basiswissen**

- Die Familie als sich ständig veränderndes System
- Das Konzept der „Bindung“ als Grundlage für die eigene Beziehungsgestaltung
- Psychodynamik der Trennungsfamilie
- Trennung im Erleben von Eltern versus Trennung im Erleben von Kindern
- Der Umgang mit Krisen

### **Baustein 2**

#### **Integration und Umsetzung von psychosozialem Wissen**

- Eltern in der Mediation
- Voraussetzungen für Mediationsfähigkeit
- Einbeziehung von Kindern in die Mediation
- Reflektion der Rolle des Mediators/der Mediatorin
  1. bei außergerichtlicher Konfliktlösung
  2. im familiengerichtlichen Verfahren

## **Baustein 3**

### **Juristische Grundlagen**

Während des zweitägigen Bausteines kann naturgemäss keine umfassende und vertiefte Darstellung des Familien- und Ehegesetzes erfolgen. Das Schwergewicht liegt bei einer Darstellung der Grundzüge der gesetzlichen Regelung sowie der verfahrensmässigen Besonderheiten von Familienmediation. Insbesondere Teilnehmende aus dem nichtjuristischen Umfeld sollen sensibilisiert werden für Spezialkonstellationen, die den Beizug aussenstehender Fachpersonen erforderlich machen. Rollenspiele und Arbeitshilfen sollen die Teilnehmenden befähigen, selbstständig ein Mediationsverfahren zu leiten.

### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Trennungs- und Scheidungsgründe
- Kinderbelange
- Güterrecht
- Sozialversicherungsrechtlich Aspekte
- Ehelicher und nachehelicher Unterhalt
- Weitere Nebenfolgen
- Vereinbarung in der Familienmediation
- Verfahrensmässige Besonderheiten und Problemstellungen in der Familienmediation
- Besonderheiten bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

## **Referentin und Referent**

### **Ursula Kodjoe**

Diplompsychologin, Familientherapeutin und Mediatorin

### **Daniel Trachsel**

Dr. iur. Rechtsanwalt, Mediator FHA

## **Daten/Zeit/Ort**

10./11. September 2010  
29./30. Oktober 2010  
26./27. November 2010

Der Unterricht dauert jeweils von 8.30 - 17.00 Uhr und findet an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Wirtschaft in Brugg-Windisch statt.

## **Teilnahmegebühr**

Die Gebühr beträgt für alle sechs Tage Fr. 2'450.-- (inkl. Kursunterlagen und Pausenverpflegung).

## **Sekretariat und Auskunft**

Ursula Keller  
Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Wirtschaft  
Stahlrain 2  
5200 Brugg

Tel.           056 462 42 64  
Fax            056 462 42 99  
E-Mail        ursula.keller@fhnw.ch

# ZUSATZMODUL FAMILIENMEDIATION

## ANMELDUNG

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie diese Anmeldung an folgende Adresse:

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Wirtschaft  
Ursula Keller  
Stahlrain 2  
5200 Brugg

E-Mail: [ursula.keller@fhnw.ch](mailto:ursula.keller@fhnw.ch)  
Fax: 056 462 42 99